

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Freitag, den 16. Mai 2014

Nummer 10

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



• **Mediterrane Musik und Gesang mit „Salon Pernod“**
(die Komponisten von „Schultze gets the blues“)

• **Spannende botanische Kurzführungen**

• **Speis und Trank**

Eintritt frei!

**Veranstaltungsort bei REGEN:
Kulturstätte Bad Schandau, Badallee 10**

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 8
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 12
- Schulnachrichten
Seite 17
- Jugend aktuell
Seite 17
- Lokales
Seite 18
- Kirchliche Nachrichten
Seite 21

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 30. Mai 2014

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 20. Mai 2014

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Tel.: 035 971/53 107
Funk.: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Das Bürgeramt bleibt am 26.05.2014 wegen der Wahlen geschlossen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 27.05.2014
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Telefon: 035028 86073 oder E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
Tel.: 035022 90030, Fax: 90034,
E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 41247,
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage seit 01.04.2014

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers
samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die unterste Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 € sowie Kinder ab Schulalter 1,00 €.

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Montag, dem 26.05.2014, 8:30 - 9:30 Uhr im Ratssaal,
Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherungsberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0172 2661805 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versicherterberater@bochat.eu).

Ausschreibung

BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH schreibt nachfolgende Waldfläche in Ostrau aus:

Objekt-Nr.:	SD28-3800-029314 - provisonsfrei
Größe:	5,1998 ha
Orientierungswert (Kauf):	nach Gebot
Objektart:	Wald
Ausschreibung endet:	am 05.06.2014, um 12:00 Uhr

Lage

Bundesland:	Sachsen
Kreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde:	Bad Schandau, Stadt
Gemarkung:	Ostrau
Flurstück:	264/2

Objektbeschreibung:

Ausgeschrieben wird eine Waldfläche mit dominierendem Nadelgehölzanteil in beliebiger Wanderregion unweit der Grenze zur Tschechischen Republik.

Lagebeschreibung:

Unser Objekt liegt in Ostrau am Klüftelweg bzw. Zahnsgrund im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge - zu erreichen über die Bundesautobahn A 17 bis Abfahrt Pirna, weiter über die Bundesstraße B 172a sowie B 172 bis Pirna -Königstein - Bad Schandau - Ostrau Lagepläne und eine erweiterte Objektbeschreibung können in Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3 zu den Sprechzeiten bei Frau Borsch, Zimmer 30 eingesehen werden.

Ansprechpartner:

BVVG Dresden, Herr Nikolai Minkner, Tel.: 0351 2578795, Fax: 0351 2578735

Adresse für Gebote:

BVVG Dresden, Cottaer Str. 2 - 4, 01159 Dresden, Tel.: 0351 257870, Fax: 0351 2578735



Soziale Nachsorge für Hochwasserbetroffene

Das Projekt ist ein Angebot für Menschen, die im Hochwassergebiet leben oder gelebt haben und nun aus verschiedenen Gründen der Gesellschaft eines Mitmenschen bedürfen. Diese Gesellschaft leisten Menschen, die sich ehrenamtlich für das Projekt engagieren.

Die Ehrenamtlichen wollen bei ihren regelmäßigen Besuchen in Wohnungen und stationären Einrichtungen

- Selbstbestimmung und Würde des Besuchten wahren,
- konkrete Not und Bedürfnisse wahrnehmen,
- Mobilität erhalten,
- Zugang und Vertrauen schaffen,
- Einsamkeit und Isolation aufbrechen,
- Eigenkräfte stärken,
- soziale Kontakte fördern,
- die Angehörigen entlasten.

Zuhören, Gespräche führen, gemeinsam alte Fotos und Dokumente anschauen, spazieren gehen, Veranstaltungen besuchen — es gibt viele Möglichkeiten gemeinsam die Zeit zu gestalten.

Für ihre Aufgabe werden die Ehrenamtlichen vor Ort fortgebildet. Bei regelmäßigen Gruppentreffen tauschen sie sich über ihre Erfahrungen aus. Selbstverständlich sind Ehrenamtliche während ihres Dienstes umfassend versichert, vereinbarte Ausgaben werden erstattet.

Falls Sie Interesse am Projekt haben, mitarbeiten oder selbst das Angebot nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Malteser Hilfsdienst e. V.	Projektkoordinatorin in Pirna:
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1b	Frau Friedrich
01796 Pirna	

Telefon: 03501 4613074

E-Mail: Claudia.Friedrich@malteser.org



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Donnerstag, den 22.05.2014

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 20.05.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 19.06.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.06.2014, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

in der Porschdorfer Einkehr, Hauptstr. 29b

Dienstag, den 27.05.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 22.05.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 20.05.2014, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 20.05.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.05.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 17.06.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 16.06.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen**Berichtigung**

Im Amtsblatt Nr. 7/2014 vom 4. April 2014, Seite 3 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge ist uns ein Fehler unterlaufen.

Die Bezeichnung des Wahlvorschlages 1 - Christlich Demokratische Union muss richtig lauten „Christlich Demokratische Union Deutschlands“

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

A. Wötzel
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

der Stadtverwaltung Bad Schandau

- Am **25. Mai 2014** finden gleichzeitig die **Wahl zum Europäischen Parlament** und die Stadtrats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahlen statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
- Die Gemeinde ist in **9** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **4. Mai 2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl im gesamten Stadtgebiet sowie für die Stadtrats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahl im Stadtteil Bad Schandau um **15:00 Uhr** in **Ratssaal des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen. In den übrigen Stadtteilen erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Kommunalwahl** gemeinsam mit der Ermittlung des Wahlergebnisses für die Urnenwahl. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt **im jeweiligen Wahllokal ab 17:00 Uhr**. Sofern die Anzahl der Wahlbriefe dafür nicht ausreicht, erfolgt die Zulassung der Wahlbriefe durch den Gemeindevwahlausschuss. Dieser tritt am 25. Mai 2014 um **15:00 Uhr** im Beratungsraum Zimmer 26 des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau zusammen.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißer** Farbe.
 - Die Stimmzettel für die **Stadtratswahl** sind von **gelber**, die für die **Ortschaftsratswahl** von **grüner** und die für die **Kreistagswahlen** von **rosa** Farbe.
 - Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Der Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.

4. Anzahl der Stimmen

4.1 bei der Wahl zum Europäischen Parlament

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 bei der Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel **für die Stadtratswahl, die Kreistagswahl sowie die Ortschaftsratswahl Bad Schandau** enthält

unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

- Es findet eine **Verhältnisswahl** statt. Dabei können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wähler gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Der Stimmzettel für die **Ortschaftsratswahlen Postelwitz, Ostrau, Schmilka, Porschdorf, Prossen, Waltersdorf** enthält den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.

Der Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl **Krippen** enthält drei freie Zeilen.

- Es findet **Mehrheitswahl** statt. Dabei können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
- andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

7. Für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen** werden getrennte Wahlscheine erteilt.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

1. bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises (Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge),
 - bei den **Kommunalwahlen** durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Stadt/Gemeinde, oder
 2. durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge, die amtlichen Wahlbriefumschläge und die Merkblätter für die Briefwahl beschaffen. Werden mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchgeführt, sind die Stimmzettel in einen Stimmzettelumschlag zu legen; es ist nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden. Für die Europawahl sind gesonderte Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge zu verwenden. Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden getrennte Vordrucke benutzt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die **Briefwahl** wird zur jeweiligen Wahl wie folgt ausgeübt:
1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
 3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
 6. Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
- Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Schandau, den 06.05.2014

(Die Gemeindebehörde)

Das Bürgeramt bleibt am Montag, dem 26.05.2014 wegen der Wahlen am 25.05.14 geschlossen.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 17.05.2014 bis 30.05.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 18.05.	Herrn Emil Guth	zum 81. Geburtstag
am 19.05.	Frau Gisela Krombholz	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Egon Fischer	zum 90. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Joachim Gärtner	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Frau Annemarie Otto	zum 79. Geburtstag

Krippen

am 19.05.	Frau Hildegard Schischefsky	zum 89. Geburtstag
am 27.05.	Frau Annelies Krause	zum 87. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Walter Strohbach	zum 76. Geburtstag

Ostrau

am 21.05.	Herrn Horst Petters	zum 84. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Siegfried Martin	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Frau Erika Krause	zum 85. Geburtstag

Porschdorf

am 30.05.	Frau Margitta Hauswald	zum 77. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Postelwitz

am 18.05.	Herrn Eberhard Martin	zum 84. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Werner Schöps	zum 79. Geburtstag

Prossen

am 25.05.	Frau Gerlinde Jahn	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Thomas	zum 92. Geburtstag

Schmilka

am 17.05.	Herrn Reinhard Schütze	zum 84. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Waltersdorf

am 29.05.	Herrn Josef Volkmann	zum 77. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

Wohnungsangebote

(Sanierete Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Rosengasse 3

2-Raum-Wohnung EG ca. 58,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

2-Raum-Wohnung EG ca. 60,0 m²

Badallee 6

3-Raum-Wohnung EG ca. 78,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
Frau Schrön Tel. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 17.05. bis 29.05.2014

17.05.2014 | ab 14:30 Uhr

Anwassern

am Kneipptrettbecken im Kurpark Bad Schandau
Kneipp-Verein

17.05.2014 | 19:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal
Von Quickstep bis Samba
Parkhotel Bad Schandau

20.05.2014 | 20:00 - 21:10 Uhr

Lesung: „Die Elbe hat es mir erzählt“
Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis
Dresden
Bibliothek im Haus des Gastes

23.05.2014 | 18:30 Uhr

Italienisches Barbecue
vom Holzkohlegrill
Parkhotel Bad Schandau

27.05.2014 | 20:00 - 21:10 Uhr

Lesung: „August der Starke und seine Mätressen“
Die Amouren des Sachsenkönigs
Bibliothek im Haus des Gastes

29.05.2014 | 19:00 Uhr

Christi Himmelfahrt
mit Rippchen und Sauerkraut
Feuerwache OT Porschdorf

Vereine und Verbände

Fahrzeug-Indienststellung der FF Porschdorf

Ja, es ist Wirklichkeit!!!

Nach einem reichlichen Jahr fast unermüdlichen Schaffens der „Arbeitsgruppe Mittleres Löschfahrzeug“, welche sich aus der Stadtwehrlleitung sowie einigen Kameraden der Porschdorfer Feuerwehr zusammensetzte, konnte endlich unser neues Feuerwehrfahrzeug (MLF) in Dienst gestellt werden. Wie schon erwähnt, waren bis zuletzt etliche Zusammenkünfte der Arbeitsgruppe notwendig. Beladungslisten und Gewichtsbilanzen aber natürlich auch Preislisten wurden gewälzt, erstellt, wieder verworfen und aufs Neue erstellt. Was zum Schluss raus kam, steht nun in unserer Feuerwache - ein auf die Bedürfnisse der Porschdorfer zugeschnittenes Feuerwehrfahrzeug.

Doch immer noch nicht ist die Arbeit beendet. Während und auch außerhalb der regulären Dienste wird fleißig an den einzelnen Modulen der feuerwehrtechnischen Beladung trainiert, muss doch im Einsatzfälle alles perfekt funktionieren. Denn, um mit den Worten des Kreisbrandmeisters zu sprechen: Dieses Fahrzeug ist, wie schon sein Vorgänger, keineswegs ein Spielzeug der Feuerwehrkameraden. Es dient einzig und allein dazu, den Brand- und Katastrophenschutz der Porschdorfer und der Einwohner der umliegenden Orte, in noch höherem Maße als bisher, sicherzustellen. Wir sind nur die, die es bedienen und pflegen aber eben auch ab und an im Einsatz nutzen müssen. Am 12.04. nun war der große Tag. Feierlich wurde unser neuer MLF in Dienst gestellt. Besonders wichtig war uns in diesem Zusammenhang die Weihe unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges, welche durch die ev. Pfarrerin Frau Schramm und den kath. Pfarrer Herrn Johne vollzogen wurde.

Auf das uns der heilige St. Florian immer einen Spritzer Wasser zur Verfügung stellt und stets eine Schaufel voll Sand unter die Räder wirft, wenn es mal wieder eng wird. Wir hoffen nun, dass uns unser neues Fahrzeug, genau wie sein Vorgänger, ein zuverlässiger Partner, sicherer Begleiter und fleißiges Arbeitstier bei all den uns gestellten Einsatzaufgaben sein wird.

In diesem Sinne „Gut Wehr!“

Jens Tappert

Schriftführer



Bild: Rico Richter

Die Feuerwehr Porschdorf

bedankt sich recht herzlich bei der ev. Pfarrerin Frau Schramm sowie dem kath. Pfarrer Herrn Johne für die Weihe ihres neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Auf das der heilige St. Florian seine schützenden und stärken Hände stets über uns hält.

Jens Tappert

Schriftführer

Die Welt braucht immer, heut und morgen,
die treuen Herzen, die sich sorgen.
Sie braucht die hilfreich gute Hand,
sie braucht viel Liebe und Verstand.
Sie braucht, wer gäbe das nicht zu,
mehr Menschen, die so sind wie Du!

Die Feuerwehr Porschdorf gratuliert
mit einem 3-fachen „Gut Wehr“
ihrem Kameraden

Hauptlöschmeister Hans-Jürgen Meinert



ganz herzlich zu seinem
70. Geburtstag, bedankt sich für die
immer währende Einsatzbereitschaft
und wünscht ihm noch unzählig viele Jahre
in den Reihen seiner Familie und natürlich
der Feuerwehr.



Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis,
aber jeder Augenblick ist ein Geschenk!

Die Feuerwehr Porschdorf gratuliert
mit einem 3-fachen „Gut Wehr“
ihrem Kameraden

**Hauptlöschmeister
Gotthardt Hering**



ganz herzlich zu seinem
60. Geburtstag, bedankt sich für
die immer währende Einsatzbereitschaft
und wünscht ihm noch unzählig viele Jahre
in den Reihen seiner Familie und natürlich
der Feuerwehr.



**Die Kinder und Erzieher
vom Kindergarten „Fuchs und Elster“
Krippen sagen Dankeschön!!!**

In den letzten Jahren konnten wir bei verschiedenen Gelegenheiten, zum Beispiel beim Faschingsumzug oder dem Kirmesflohmarkt zahlreiche Spenden einsammeln. So konnten wir nun für die Hortkinder einen großen Roller und für den Kindergarten ein so genanntes Taxi kaufen. Diese Fahrzeuge sind speziell für die Kitas produziert und sehr haltbar und langlebig.

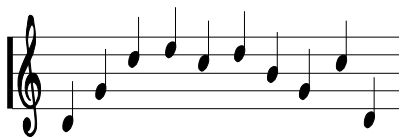


Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Spendern herzlich bedanken. Insbesondere danken wir Fam. Lotze, Uwes Garage, Zahnarztpraxis Wunderlich, Fr. Erika Eisold, Fleischerei Gesell, Getränkehandel Wünsche, Blumenladen Naumann und Fam. Andrea Pfeiffer. Anfang April hatten wir zum Frühjahrsputz im Haus aufgerufen und möchten uns im Nachhinein noch einmal bei allen fleißigen Kinder, Eltern, Großeltern und Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Seitdem sind unser Haus und unser Garten wieder fit für den Sommer. Auch beim nächsten Arbeitseinsatz brauchen wir wieder so fleißige Hände.

Am Donnerstag, dem 08.05. trafen wir uns mit unseren Krippener Seniorinnen und Senioren zum Spiele- und Begegnungsnachmittag. Bei den unterschiedlichsten gemeinsamen Spielen gab es viel Spaß. Jung und Alt zusammenzubringen ist heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr, umso dankbarer sind wir, dass dieses Anliegen, was bei der Vereinsgründung des Suki e. V. auch eine Rolle spielte, umgesetzt wird. Es ist sehr schön, dass wir in unserem Ort auch viele aktive Senioren haben, ohne deren Organisation diese Treffen nicht möglich wären. Vielen Dank
Das Erzieherteam von „Fuchs und Elster“ Krippen und Suki e. V.

**Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz
Bad Schandau“**

jeden Dienstag von 19:15 bis 20:45 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Anzeigen



Für den Versand des Kleinanzeigencoupons an den Verlag bitte die NEUE E-Mail verwenden:
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Tischtennis Prossener SV

1. Mannschaft

Die Saison 2013/14 ist beendet.

Wie schon in der Hinrunde setzte sich die 1. Mannschaft von Prossen auch in der Rückrunde durch.

Mit einem klaren 13 : 1-Sieg in Reinhardtsdorf schafften die Spieler H.-J. Sachse, Da. Schneiderei, F. Melzer und M. Möller den vorzeitigen Aufstieg in die 1. Kreisliga. Lediglich im letzten Punktspiel gegen Sebnitz gab es eine Punkteteilung. Damit beendet die 1. Mannschaft von Prossen ohne Niederlage und 31 : 1-Punkten die Saison 2013/14.

PLZ	Mannschaft	SR	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff.	Punkte	Diff.
1	Prossener SV	16	15	1	0	293	166 : 58	108	31 : 1	30
2	SV Kurort Rathen 52 2	16	12	1	3	136	141 : 83	58	25 : 7	18
3	BSV 68 Sebnitz 2	16	11	1	4	196	155 : 69	86	23 : 9	14
4	SSV Heidenau 4	16	11	1	4	73	124 : 100	24	23 : 9	14
5	ESV Lok Pirna 3	16	6	2	8	65	123 : 101	22	14 : 18	-4
6	SG Reinhardtsdorf	16	5	0	11	-174	80 : 144	-64	10 : 22	-12
7	TTV 91 Neustadt 3	16	4	1	11	-41	104 : 120	-16	9 : 23	-14
8	SV Kurort Rathen 52 3	16	3	0	13	-317	50 : 174	-124	6 : 26	-20
9	SG Reinhardtsdorf 2	16	1	1	14	-231	65 : 159	-94	3 : 29	-26

2. Mannschaft

Auch die 2. Mannschaft von Prossen kann den Aufstieg in die 2. Kreisliga feiern. Mit einem starken Heimspiel setzten sich die Spieler F. Winkler, De. Schneiderei, M. Endler, A. Benad und M. Herschel mit 8 : 6 gegen Copitz durch.

PLZ	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff.	Punkte	Diff.
1	TSV Graupa 4	14	11	0	3	128	121 : 75	46	22 : 6	16
2	Prossener SV 2	14	9	3	2	109	118 : 78	40	21 : 7	14
3	SV Wesenitztal 2	14	9	1	4	156	131 : 65	66	19 : 9	10
4	VfL Pirna-Copitz 07 2	14	8	3	3	118	123 : 73	50	19 : 9	10
5	TTV Königstein 3	14	7	4	3	99	114 : 82	32	18 : 10	8
6	SV Wesenitztal 3	14	2	3	9	-127	72 : 124	-52	7 : 21	-14
7	SV Lichtenhain 1924 2	14	2	1	11	-167	68 : 128	-60	5 : 23	-18
8	SV Wesenitztal 4	14	0	1	13	-316	37 : 159	-122	1 : 27	-26

Herzlichen Dank an die Sponsoren für die Unterstützung des Vereins:

Pflasterbau Hering/Weidner

Physiotherapie Rosenhof Sepp Friebe

Auto Hering Rosenthal-Bielatal Udo Hering

Wer Interesse an Tischtennis hat, ist sehr gern montags von 19 bis 21 Uhr in der Prossener Turnhalle zum Training eingeladen.

Am 21.06.2014 findet unser alljährliches Turnier statt. Anmeldungen bitte per E-Mail an m-moeller85@t-online.de.

Anmeldeschluss: 21.06.2014 - 8:30 Uhr

gez. Vorstand



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Gemeinderatssitzung vom 08.05.2014

Beschluss-Nr. 07-05/2014

Neubau der Straßenbeleuchtung an der Altendorfer Straße

Der Gemeinderat beschließt den Bau der Straßenbeleuchtung an der Altendorfer Straße in diesem Jahr.

Dazu stehen seit 2009 Fördermittel zur Verfügung. Seit dem ist wegen fehlender Umsetzung der Straßenbaumaßnahme des Landkreises der Ausführungszeitraum für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung immer wieder verlängert worden, letztmalig mit Bescheid vom 28.05.2013 auf den Ab-rechnungstermin 31.03.2015 (Auslaufen des Förderprogrammes).

Die zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich auf 32.624,60 €. Bei einem Fördersatz von 85 % ergibt sich eine Zuwendung in Höhe von 27.730,91 €.

Herr Ulbrich vom Ingenieurbüro Ulbrich GmbH wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen.

Beschluss-Nr. 08-05/2014

Vergebe der Projektsteuerungsleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013

Die Gemeinde Rathmannsdorf beschließt die Projektsteuerungsleistungen entsprechend des bestätigten Wiederaufbauplans vom 13.12.2013 zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 an die Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH, Turmstraße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna/OT Kändler zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den in der Anlage vorgelegten Vertrag zu unterzeichnen.

Der Vertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Wahlbekanntmachung

der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Rathmannsdorf

1. Am **25. Mai 2014** finden gleichzeitig die **Wahl zum Europäischen Parlament** und die Gemeinderats- und Kreistagswahlen statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende **2** Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)	
001	Altendorfer Str., Am Dorfrand, Am Niederdorf, Bergstr. HNr. 7 - 22, Dorfplatz, Heideweg, Pestalozzistr., Schandauer Str., Zaukenweg	Gemeindezentrum Rathmannsdorf Pestalozzistraße 20	nicht barrierefrei
002	Am Dörfel, Am Lachsbach, Am Ring, Am Sebnitzbach, Bergstr. HNr. 1 - 6, Elbstr., Gartenstr., Hohnsteiner Str., Prossener Str., Schulberg	Kindergarten Rathmannsdorf Foyer Hohnsteiner Str. 13	nicht barrierefrei

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Europawahl** im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft um **15:00 Uhr** in **Ratssaal des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen.

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Kommunalwahlen** erfolgt gemeinsam mit der Ermittlung des Wahlergebnisses für die Urnenwahl im Wahlbezirk 2 der Gemeinde Rathmannsdorf. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt im **Wahllokal Foyer Kindergarten, Hohnsteiner Str. 13, 01814 Rathmannsdorf ab 17:00 Uhr**. Sofern die Anzahl der Wahlbriefe dafür nicht ausreicht, erfolgt die Zulassung der Wahlbriefe durch den Gemeindevwahlausschuss. Dieser tritt am 25. Mai 2014 um **16:00 Uhr** im Beratungsraum (1. OG) Zimmer 10 des **Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißer** Farbe.
 - Die Stimmzettel für die **Gemeinderatswahl** sind von **gelber** und für die **Kreistagswahlen** von **rosa** Farbe.
 - Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Der Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.
4. Anzahl der Stimmen
 - 4.1 **bei der Wahl zum Europäischen Parlament**
Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
 - 4.2 **bei der Gemeinderats- oder Kreistagswahl**
Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.
Der Stimmzettel **für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl** enthält unter fortlaufender Nummer
 1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

- Es findet eine **Verhältniswahl** statt. Dabei können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wähler gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
7. Für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen** werden getrennte Wahlscheine erteilt.
Wer einen **Wahlschein** hat, kann
 1. - bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises (Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge),
 - bei den **Kommunalwahlen** durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde, oder
 2. durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge und die Merkblätter für die Briefwahl beschaffen.
Werden mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchgeführt, sind die Stimmzettel in einen Stimmzettelumschlag zu legen; es ist nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden.
Für die Europawahl sind gesonderte Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge zu verwenden.
Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden getrennte Vordrucke benutzt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Die **Briefwahl** wird zur jeweiligen Wahl wie folgt ausgeübt:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
6. Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Schandau, den 06.05.2014

(Die Gemeindebehörde)

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 20. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr
am 27. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und	
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunschn

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 17.05.2014 bis 30.05.2014 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 29.05. Herr Manfred Schierk zum 76. Geburtstag
am 30.05. Herr Peter Anders zum 76. Geburtstag

Die nachfolgende Niederschrift

wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.05.2014 vom Gemeinderat bestätigt. Der Beschlusstext wurde nicht nochmals abgedruckt, da dieser bereits im Amtsblatt Nr. 8/2014 veröffentlicht wurde Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.04.2014

TOP 1 Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt, die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Des Weiteren bittet er um Zustimmung, den TOP 3 der Tagesordnung nach dem TOP 5 zu behandeln. Dazu gibt es keine Einwände, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 19.02.2014 und 27.02.2014

Zur Protokollierung der Niederschriften gibt es keine Einwände. Die Niederschriften sind somit in vorliegender Form bestätigt.

TOP 4 Anfragen der Einwohner

Herr Hoffmann fragt an, was der BM mit seinem Statement am Schluss der GRS am 27.02.2014 über die Rechtskraft des Urteils hat sagen wollen und wann er mit einer konkreteren Beantwortung seiner schriftlich gestellten Anfragen vom 30.01.2014 rechnen kann. Des Weiteren sollte die defekte Beleuchtung entlang des Weges Linde bis Bad Schandau überprüft werden.

Frau Henke fragt nach, warum die Beschilderung der Tonnagebegrenzung Pestalozzistraße erst nach dem Abzweig Heideweg aufgestellt wurde und nicht bereits ab Feuerwehr. Herr Henke fügt ein, dass die gesamte Straße bis zur FW den gleichen Straßenerbau hat. Des Weiteren möchte sie wissen, wie hoch die jährlichen Einnahmen bei der Grundsteuer für landwirtschaftliche Flächen sind. Zur Frage der Tonnagebeschränkung erklärt der BM, dass Straßen einer Belastungsprüfung unterzogen werden und wenn sich dabei herausstellt, dass die Belastbarkeit der Straßen den Erfordernissen des Straßenverkehrs nur ungenügend entspricht, muss diese begrenzt werden, in diesem Fall auf 7,5 t. Die Pestalozzistraße hat keinen einheitlichen Unterbau. So ist z. B. der Bereich Dorfteich bis ungefähr Pestalozzistraße 7 bei der Verlegung der Abwasserrohre mit einer Tiefe von 2 m anders aufgefüllt, wie die anderen Straßenabschnitte. Die Eingabe eines Anwohners der Pestalozzistraße zur diesbezüglichen Beschilderung wurde zuständigkeitshalber zur Bearbeitung an die erfüllende Gemeinde gegeben, so auch diese Anfrage. Ebenfalls wird die Frage zur Einnahmehöhe der Grundsteuer an die Fachabteilung zur Beantwortung weiter gegeben. Die darauf entstehende Diskussion beendet BM Hähnel mit dem Hinweis, dass eine schriftlich gestellte Anfrage auch schriftlich beantwortet wird. „Das ist eine Lüge“ wirft Herr Henke ein. BM Hähnel bittet das im Protokoll festzuhalten. Daraufhin legt Herr Henke ein Schreiben der Jagdgenossenschaft vom 26.11.2010 vor, welches nach seiner Meinung noch nicht beantwortet wurde.

BM Hänel erklärt auf Anfrage von Herrn Füssel, dass der Grenzgraben, ehemals Heeselichtgraben von Schuberts Grund bis in die Elbe verläuft. Die Ertüchtigung dieses Grabens ist nicht Bestandteil der Hochwassersituation, d. h. wenn die geplante Rückhaltung nicht umgesetzt werden kann, steht heute schon fest, dass der Durchlass durch die Elbstraße und der Bereich bis Gartenstraße nach den bisherigen Erkenntnissen um 3 x 2 m im Durchmesser sein muss. Da das nicht immer machbar ist, sind wir immer noch im Gespräche beim SMUL. In diesem Zusammenhang verweist BM Hänel auf das Antwortschreiben der Rechtsaufsicht des Landratsamtes vom 22.12.2010 zur Beschwerde des Eigentümers Grundstück Basteistraße 34 und zitiert folgenden Auszug:

„Zurzeit besteht wohl ein weitaus größeres Interesse der Stadt Bad Schandau an einer Veränderung der Wasserableitung in diesem Bereich, da anfallendes Wasser, Schlamm und Geröll in Bad Schandau zu Schäden führen, währenddessen in Rathmannsdorf das Wasser nur anfällt und dem Geländeprofil folgend nach Bad Schandau abfließt. Ohne Vorsorgemaßnahmen in Rathmannsdorf lässt sich für Bad Schandau die Situation nicht verbessern. Es soll daher gemeinsam geprüft werden, ob hier im Rahmen einer Hochwasserschutzkonzeption eine effektive Lösung der Problematik erzielt werden kann und derzeit zur Verfügung stehende Fördermittel genutzt werden können.“

Hierzu ist unbedingt eine Zusammenarbeit zwischen beiden Gemeinden notwendig, die Dinge zu ordnen und umzusetzen. Die Planungsvorbereitung und -leistungen sind eine Aufgabe der erfüllenden Gemeinde - der Stadt Bad Schandau, betont BM Hänel. Er bietet Herrn Füssel an, weitere ausführliche Erläuterungen zu dieser Problematik, im Gemeindeamt zu geben.

Herr Füssel möchte wissen, ob die Bauarbeiten im Kindergarten abgeschlossen sind. Der BM antwortet, dass noch Restleistungen offen sind.

Eine weitere Frage ist, ob die auf dem Gebäude Gemeindeamt/Kindergarten neu errichtete Sirene schon in Betrieb gegangen ist, wenn ja, wird diese an der Elbstraße nicht gehört, vermutlich ist nur die Prossener Sirene zu hören.

Herr Petters (Wehrleiter) erklärt, dass die neue Sirene lauter ist, als die Prossener Sirene. Damit ist die Anfrage beantwortet, fügt BM Hänel hinzu.

Herr Henke informiert, dass der Jagdvorstand eine Spende an den Kindergarten übergeben hat und lobt den nachhaltigen Wiederaufbau des Gebäudes.

TOP 5 Beschluss zum Erwerb des Grundstückes Flurst-Nr. 146/2

BM erläutert die Beschlussvorlage und begründet diese. Mit dem Erwerb des Flurstückes werden einige Dinge geregelt, so z. B. ein Teil der Zuwegung zum Stufenweg und der in der Vorplanung Hochwasserschutz Grenzgraben vorgesehene Damm befindet sich dann auf Gemeindegeland. Weitere Eigentümer von Grundstücken, die sich in diesem Bereich befinden haben einen Verkauf in diesem Zusammenhang signalisiert. Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung

Beschluss-Nr. 06-04/2014:

Abstimmungsergebnis (angenommen)

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

TOP 3 Informationen und Sonstiges

BM Hänel gibt einen kurzen Rückblick über das Erreichte der vergangenen Jahre. Der Rückblick liegt dem Protokoll als Anlage bei. Herr Hoffmann wird während des Vortrages mehrfach ermahnt und Saalverweis angedroht, falls er seine Zwischenkommentare nicht unterlässt.

TOP 6 Anfragen der Gemeinderäte

GR Einkenel möchte wissen, ob sich GR Konkol für seine Abwesenheit an den letzten Sitzungen entschuldigt hat. Für die Nichtteilnahme liegen keine Informationen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19.43 Uhr vom BM Hänel beendet.

Anlage zum TOP 3

2014

Es sei mir gestattet, einen kurzen Rückblick der vergangenen Jahre über das Erreichte zu geben.

2014 - Ausbau S 163 nebst Löschwasserleitung 1. Bauabschnitt, Kosten ca. 300 T€ ohne Förderung, da nur Teiche nach der Feuerwehrförderung, gefördert werden. Die Ableitung war Bestandteil der Maßnahme Altenpflegeheim/Schulberg.

Die Beschwerdeführer Interessengemeinschaft der Einwohner von Rathmannsdorf verhinderten dies.

2013

Hochwasserschadenbeseitigung Kita. Die genauen Kosten sind noch nicht ermittelt. Jedoch gab es auch hier eine Beschwerde des Herrn Konkol über den Beschluss zur Schadenshöhe.

Der Grenzgraben ist noch im Gespräch beim Aufbaustab.

Eine Akte zur Vorplanung sollte bis zum 28. Februar durch den Bgmst. Bad Schandau mit Vermerken zurück sein - es ist der zweite 28. vorbei.

2012

Funktionsübernahme des Gerätehauses Freiwillige Feuerwehr. Es gibt noch Restleistungen zu erbringen.

Auch hier gab es Kritik: Brauchen wir als Gemeinde diese Größe? Hier sei daran erinnert wie viele helfende Wehren ihren Standort in unserem Gerätehaus beim Hochwasser 2013 hatten.

Sogar die Fahrzeughalle war geräumt und diente als Schlafsaal.

2011

Schadensbeseitigung Hochwasser 2010 - Schindergraben mittlerer Abschnitt.

Wir haben den Umbau der Feuerwehrscheune begonnen und damit 3 Stellplätze nebst Sozialräume geschaffen.

Ebenfalls den Bebauungsplan Heideweg ergänzt.

Die Gedächtniskapelle ließ die Wogen hoch kochen, auch hier gab es Beschwerden von einer kleinen Gruppe, die sich als Interessengemeinschaft der Einwohner von Rathmannsdorf nennt. Deren Beschwerden, die bis hin zum Landtag der CDU reichten und ergebnislos blieben, jedoch Entwicklung verhindern sollten. Gehen Sie in die Kapelle und schauen Sie sich die Bilder an und machen sich selbst ein Bild davon.

2010

Webcam auf dem Turm - auch hier gab es heftige Kritik.

Die Entscheidung zum Arbeiterweg wurde durch die Rechtsaufsicht gefällt.

Der Erwerb der Zuwegung zum Gerätehaus und öffentliche Widmung wurde erledigt.

Die Hochwasserschäden im Gemeindeteil Gluto wurden beseitigt. Ich denke auch hier an die Kritik gegen Rathmannsdorf. Obwohl es das Gebiet Porsdorf war, haben wir alles organisiert und umgesetzt.

Die Widmung des Äußeren Dorfrandes wurde, trotz Widerstand, umgesetzt.

Ja, das Thema Forelle war ja auch noch offen.

Mit dem Erwerb unseres Bauhofes standen wir als Gemeinderat ebenfalls in der Kritik jener, die nicht nach vorn sehen. Die Richtigkeit des Beschlusses hat sich zum Hochwasser 2013 bestätigt. Wir werden aus den Erkenntnissen des Hochwassers 2013 heraus schlussfolgernd im Bauhof Flächen schaffen, die ein Räumen des Kellers der Kita und des Erdgeschosses möglichst schnell ermöglichen.

2009

Bau der Buswendeschleife auf dem Festplatz. Für den Gemeinderat war es eine richtige und wichtige Maßnahme. Dabei wurden Kritiken bis hin zu persönlichen Beschimpfungen laut. Auch die Thematik zur Grenzbebauung ging so weit, dass eine Beschwerde der Interessengemeinschaft der Einwohner von Rathmannsdorf verbunden mit der Ablagerung der Aushubmassen auf ein Zwischenlager zur Anzeige kam. Aus wirtschaftlicher Sicht und der weiteren Entwicklungen sollten diese Aushubmassen zum Errichten des Löschwasserteiches dienen. Dadurch wurden Mehrkosten in Höhe von 50.000,00 € produziert, die noch zu den 300.000,00 € von 2014 hinzukommen.

Zu dem Gedanken einer Fusion

mit Bad Schandau stehe ich offen gegenüber, jedoch muss mir erklärt werden, warum ich Schulden der Anderen übernehmen soll. Auch mit einer höheren Schlüsselzuweisung lassen sich die Schulden nur des Anderen leichter abbauen - ohne eigene Fortentwicklung. Deshalb haben wir einen Beschluss am 19.08.2010 gefasst. Jeder Gemeinderat weiß, dass Beschlüsse von den beteiligten Gemeinden in einer Verwaltungsgemeinschaft durch die erfüllende Gemeinde umgesetzt werden müssen. In unserer Bürgerschaft gibt es einige bekannte Feststeller, jedoch nur wenig Absteller, ebenso besagte Miesmacher. Für die anstehende Kommunalwahl mögen die Einwohner von ihrem Wahlrecht gebrauch machen und einen Rückblick halten, um richtig zu wählen.

Vereine und Verbände



Deutsches
Rotes
Kreuz

Spendenübergabe in der DRK-Kita „Spatzennest“

Ach was war das für eine Aufregung bei den kleinen Spatzen in der DRK Kindertagesstätte in Rathmannsdorf. Alle schnatterten durcheinander ... „Wer kommt heute?“ und „Welches Lied wollen wir singen?“ Die Kinder beruhigten sich am 24.04.2014 erst, als die Gäste in der Einrichtung eintrafen. Der Grund der Unruhe war der Besuch des Landtagsabgeordneten Jens Michel, der eine große Überraschung im Gepäck hatte. Er übergab feierlich an die Vorstandsvorsitzende des DRK Kreisverband Sebnitz e. V., Rita Seidel, einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 555,00 Euro. Diese Summe wurde unter Initiative von Herrn Michel für die 2013 abermals vom Hochwasser betroffene Einrichtung gesammelt.

Das Geld wurde in der Kindertagesstätte dringend gebraucht. Nach dem Hochwasser musste die Einrichtung neu saniert werden. Die Gemeinde als Eigentümer des Hauses hat nachhaltig in den Hochwasserschutz investiert und die Elektrik- und Heizungsanlage in andere Geschosse verlegt. Dies bedeutete für die Kindertagesstätte eine Änderung in der Nutzung der Räume.

Verschiedene Räume mussten neu eingerichtet und ausgestattet werden.

Frau Nikolaus, die Leiterin der Einrichtung sowie eine Schar an „Spatzenkindern“ mit ihren Erzieherinnen und Erziehern bedankten sich bei Herrn Michel mit einem Ständchen. Dieser wiederum verteilte als Dankeschön an die Kinder Gummibärchen und war nach einem anschließenden Rundgang durch die Einrichtung ganz angetan. Man könne erkennen, mit wieviel Arbeit und Liebe zum Detail die Kindereinrichtung wieder hergerichtet wurde und dass sie ein „richtiges Vorzeigobjekt“ sei, so der Landtagsabgeordnete.

Frau Seidel und alle großen und kleinen Spatzen bedanken sich dafür!



Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.05.2014, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

- Am **25. Mai 2014** finden gleichzeitig die **Wahl zum Europäischen Parlament** und die Gemeinderats- und Kreistagswahlen statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

- Die Gemeinde ist in folgende **3** Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
-------------------	----------------------------	--

001	OT Reinhardtsdorf	Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf Waldbadstraße 52 F	barrierefrei
002	OT Schöna	Feuerwehrgerätehaus Schöna Schulweg 15 A	barrierefrei
003	OT Kleingießhübel	Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel Dorfstraße 13 C	barrierefrei

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Europawahl** im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft um **15:00 Uhr** in **Ratssaal des Rathauses Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen.

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Kommunalwahlen** erfolgt gemeinsam mit der Ermittlung des Wahlergebnisses für die Urnenwahl im Wahlbezirk 1 der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt **im Wahllokal Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf, Waldbadstraße 52 F, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna ab 17:00 Uhr**. Sofern die Anzahl der Wahlbriefe dafür nicht ausreicht, erfolgt die Zulassung der Wahlbriefe durch den Gemeindevwahlausschuss.

Dieser tritt am 25. Mai 2014 um **16:00 Uhr** im Büro des Bürgermeisters, Gemeindeamt Reinhardtsdorf, Waldbadstraße 52 d/e, 01814 Reinhardtsdorf-Schöna zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
- Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißer** Farbe.
 - Die Stimmzettel für die **Gemeinderatwahl** sind von **gelber** und für die **Kreistagswahlen** von **rosa** Farbe.
 - Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Der Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist.

4. Anzahl der Stimmen

4.1 **bei der Wahl zum Europäischen Parlament**

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 **bei der Gemeinderats- oder Kreistagswahl**

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel **für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl** enthält

unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.
- Es findet eine **Verhältniswahl** statt. Dabei können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wähler gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

7. Für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen** werden getrennte Wahlscheine erteilt.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

1. - bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises (Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge),
- bei den **Kommunalwahlen** durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde,

oder

2. durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge, die amtlichen Wahlbriefumschläge und die Merkblätter für die Briefwahl beschaffen.

Werden mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchgeführt, sind die Stimmzettel in einen Stimmzettelumschlag zu legen; es ist nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden. Für die Europawahl sind gesonderte Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge zu verwenden.

Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden getrennte Vordrucke benutzt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Die **Briefwahl** wird zur jeweiligen Wahl wie folgt ausgeübt:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
6. Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Schandau, den 06.05.2014

(Die Gemeindebehörde)

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 20.05.2014 15.30 - 16.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Klein-
gießhübel

Dienstag, den 27.05.2014 15.30 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 20.05.2014 15.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung

Jagdgenossenschaft Reinhardtsdorf Bekanntmachung gem. § 14 der Satzung

Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Reinhardtsdorf hat in ihrer Sitzung am 02.05.2014 einstimmig über eine neue Satzung beschlossen, die die bisherige Satzung der Jagdgenossenschaft vom 15.10.2003 ersetzt.

Vorgenommene Änderungen waren auf Grund der Änderung des Sächsischen Landesjagdgesetzes und der Sächsischen Jagdverordnung und gem. § 21 Abs. 3 SächsJagdVO notwendig geworden.

Die Satzung liegt gem. § 14 ab dem 19.05.2014 für die Dauer eines Monats im Gemeindeamt der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Henryk Schultz - Jagdvorsteher

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 17.05.2014 bis 30.05.2014 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 22.05. Frau Thea Mensinger zum 75. Geburtstag
am 22.05. Frau Katharina Schwarz zum 77. Geburtstag

Schöna

am 21.05. Herrn Gerhard Warm zum 77. Geburtstag
am 24.05. Herrn Heinz Wacker zum 82. Geburtstag

Kleingießhübel

am 21.05. Frau Renate Füssel zum 77. Geburtstag
am 29.05. Frau Erika Ehrh zum 84. Geburtstag
am 29.05. Frau Ingelore Huhn zum 83. Geburtstag
am 30.05. Herrn Wolfgang Pieschner zum 80. Geburtstag



Wildnis Ein Landschaftstheater mit Bewohnern der Sächsischen Schweiz

Uraufführung am 28. Juni in Reinhardtsdorf-Schöna

Eine Kooperation der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, der Bürgerbühne des Staatsschauspiels Dresden und Theater ASPIK Im Kiosk vor der Gemeindeverwaltung in Reinhardtsdorf-Schöna wurde eine Lottoannahmestelle eröffnet. Doch Ludwig Fellner, dessen Auto direkt davor kaputt geht, weiß, ihm winkt kein Glück auf dieser Welt. So kauft er einen Lottoschein und verschenkt ihn an ein Kind, das prompt den Hauptgewinn zieht. Dessen Mutter will Fellner verklagen, weil er das Kind zum Glücksspiel verleitet hat. Als sich Ludwig daraufhin etwas antun will, stutzt die Lottofee und entdeckt auf seinem Kopf eine Pechsträhne aus feinstem Pech frisiert. So etwas kann nur ihre Schwester, die Pechmarie zu Stande bringen. Ist sie wieder auf der Welt, um ihr Unwesen zu treiben? Damit beginnt das furiose Spiel um Glück und Pech unter freiem Himmel für die ganze Familie in Reinhardtsdorf-Schöna.

Nach dem großen Erfolg von „Der Fall aus dem All“ findet damit auch in diesem Jahr ein Landschaftstheaterstucktadel mit professionellen Schauspielern und sechzig Laiendarstellern im Alter von 4 bis 75 Jahren statt. Es ist auch die zweite Zusammenarbeit mit Theater ASPIK, Regie führt wieder **Uli Jäckle**.

Gefordert im Fonds Doppelpass, der Kulturstiftung des Bundes sowie durch Lokales Handlungsprogramm Toleranz der Landeshauptstadt Dresden.

Weitere Vorstellungen

29.06. und 05., 06., 12., 13.07. und 31.08. sowie 07., 13., 14.09., jeweils 15:00 Uhr in Reinhardtsdorf-Schöna.

Ein Bus-Shuttle fährt jeweils 13:30 Uhr ab Schauspielhaus zum Spielort.

Eintritt 13,00 €/6,50 €, Familienkarte 26,00 €, Kinder unter 8 Jahren Eintritt frei. Bus-Shuttle: 4,00/2,00 € Imbisse werden vor Ort angeboten

Das **Kassen- und Servicezentrum im Schauspielhaus** ist montags bis freitags von 10:00 bis 18:30 Uhr, samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Die **Vorverkaufskasse im Kleinen Haus** ist montags bis freitags von 14:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Telefon 0351 4913-555 oder Mo. bis Fr.,

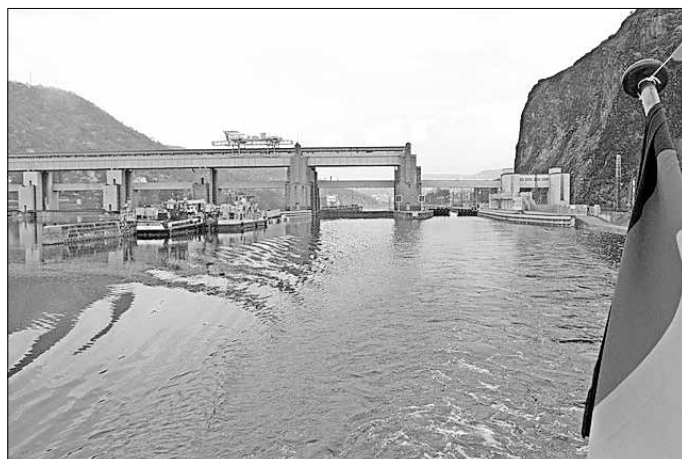
gebührenfrei: 0800 4913 500

Internet unter www.staatsschauspiel-dresden.de

Vereine und Verbände

Eine Schifffahrt die ist lustig ...

... eine Schifffahrt die ist schön, so hieß es am 12.04.2014 für den Schifferverein Reinhardtsdorf e. V.



Gemeinsam mit unseren Gästen sowie dem Heimatverein Schöna führte uns die jährliche Vereinsfahrt auf der Elbe von Bad Schandau nach Usti nad Labem.

Auf dem Schiff herrschte eine ausgelassene Stimmung. Bei Sonne und angenehmen Temperaturen konnten wir die Schifffahrt sowie die Verpflegung an Bord genießen. Dank unserem Streckenwart erfuhren wir sehr viele und ausführliche Informationen auf unserer Tour. Den Höhepunkt bildete natürlich die Schleusenfahrt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren und fleißigen Helfer sowie dem Team der Personenschifffahrt Oberelbe - Bernd Frenzel, die zum guten Gelingen der Fahrt beigetragen haben.

Wir freuen uns aufs Wiedersehen im nächsten Jahr.

Schiff Ahoi,

der Vorstand des

Schiffvereins Reinhardtsdorf e. V.

Pokal des Bürgermeisters

Zum traditionellen 1. Maiturnier 2014 in Reinhardtsdorf fanden 7 Mannschaften den Weg ins Waldstadion, um den begehrten Pokal des Bürgermeisters zu gewinnen. Neben den Titelverteidigern aus Cunnersdorf waren drei heimische Teams (RKC, Eintracht Blutkrätsche und SGR III) und Gäste aus Bad Schandau, Gohrisch und Porschorf vertreten. Bei bestem Wetter kämpften sie von 11:30 bis 16:00 Uhr um den Turniersieg.

Das Starterfeld war gut besetzt und insgesamt recht ausgeglichen. So entwickelten sich teils packende Spiele. Die junge und „trinkfreudige“ Vertretung aus Porschorf zeigte gleich mit dem ersten Spiel (5 : 0-Sieg) ihre Ambitionen auf den Titel. Auch die Weißen Pele's, die auf Grund des Namens „Großes“ erwarten ließen, starteten gut ins Turnier und gewannen ihr erstes Spiel mit 2 : 0. Den ebenfalls wieder gut aufspielenden Cunnersdorfer Kickers fehlte es dieses Jahr jedoch etwas an Abschlussfreude.



Am Ende konnten sich aber mit dem „Alten Hasen“ Hartmut Richter und dem treffsicheren Andre Rolle die SGR III durchsetzen und den Pott gewinnen.

Für eine „fußballerische Erheiterung“ sorgte das zwischenzeitliche Spiel der Bambinis. Hier konnte das ein oder andere Nachwuchstalent bereits beobachtet werden.

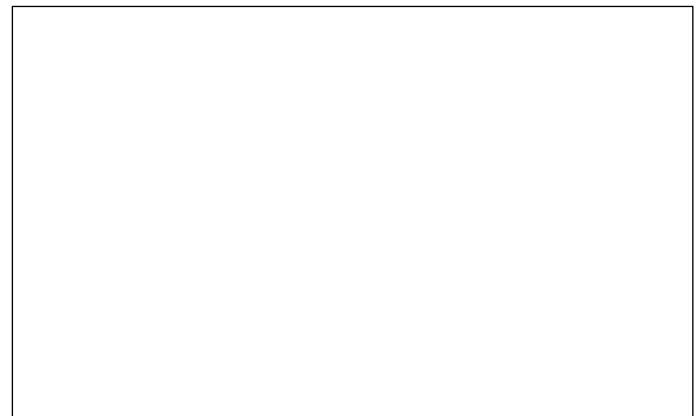
Die SG Reinhardtsdorf e. V. bedankt sich bei den Sponsoren (Fleischerei Häntzschel, Gasthaus & Pension Zirkelstein und Tischlerei Uwe Hering), den Sportfrauen für die leckeren Kuchen sowie allen weiteren Beteiligten für die tolle Unterstützung und Hilfe, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!

Außerdem bedanken wir uns bei den Freizeitsportlern der teilnehmenden Mannschaften, die zum Maifeiertag zahlreiche Gäste auf den Sportplatz lockten. Wir freuen uns auf eure erneute Teilnahme im nächsten Jahr!

Andreas Heine



Anzeige



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Mobil: 01 71/3 14 75 42 Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (0 35 35) 48 92 39, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SG Reinhardtsdorf e. V.

1. Maiturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Gruppe A

Cunnersdorfer Kickers
RKC
Weiße Peles
SGR III
Spirtschuppen Porschdorf
Eintracht Blutkrätsche
SSV 448 Gohrisch

Gruppe A	1. Spiel	2. Spiel	3. Spiel	4. Spiel	5. Spiel	6. Spiel	Endstand
SGR III	0 : 2	1 : 0	3 : 0	2 : 0	3 : 0	2 : 0	1) 11 : 2/15
Weiße Peles	2 : 0	0 : 1	0 : 0	0 : 0	1 : 0	6 : 2	2) 9 : 3/11
Spirtschuppen Porschdorf	5 : 0	0 : 1	0 : 0	0 : 0	1 : 1	3 : 0	3) 9 : 2/9
Cunnersdorfer Kickers	0 : 0	1 : 0	0 : 0	1 : 1	2 : 0	0 : 2	4) 4 : 3/9
RKC	0 : 0	1 : 0	0 : 0	1 : 0	1 : 1	0 : 3	5) 3 : 4/9
SSV 448 Gohrisch	0 : 1	2 : 0	0 : 3	1 : 1	0 : 1	0 : 3	6) 3 : 9/4
Eintracht Blutkrätsche	0 : 5	0 : 2	0 : 1	0 : 2	0 : 2	2 : 6	7) 2 : 18/0

Spiel	Zeit	1. Mannschaft	2. Mannschaft	Ergebnis
1.	A: 11:45	Cunnersdorfer Kickers	RKC	0 : 0
2.	B: 11:45	Weiße Peles	SGR III	2 : 0
3.	A: 12:02	Spirtschuppen Porschdorf	Eintracht Blutkrätsche	5 : 0
4.	B: 12:02	RKC	SSV 448 Gohrisch	1 : 0
5.	A: 12:19	Cunnersdorfer Kickers	Weiße Peles	1 : 0
6.	B: 12:19	SGR III	Spirtschuppen Porschdorf	1 : 0
7.	A: 12:36	Eintracht Blutkrätsche	SSV 448 Gohrisch	0 : 2
8.	B: 12:36	RKC	Weiße Peles	0 : 0
9.	A: 12:53	Spirtschuppen Porschdorf	Cunnersdorfer Kickers	0 : 0
10.	B: 12:53	SSV 448 Gohrisch	SGR III	0 : 3
11.	A: 13:10	Eintracht Blutkrätsche	RKC	0 : 1
12.	B: 13:10	Weiße Peles	Spirtschuppen Porschdorf	0 : 0
13.	A: 13:27	SSV 448 Gohrisch	Cunnersdorfer Kickers	1 : 1
14.	B: 13:27	SGR III	Eintracht Blutkrätsche	2 : 0
15.	A: 13:44	RKC	Spirtschuppen Porschdorf	1 : 1
16.	B: 13:44	Weiße Peles	SSV 448 Gohrisch	1 : 0
17.	A: 14:01	Cunnersdorfer Kickers	Eintracht Blutkrätsche	2 : 0
18.	B: 14:01	SGR III	RKC	3 : 0
19.	A: 14:18	Spirtschuppen Porschdorf	SSV 448 Gohrisch	3 : 0
20.	B: 14:18	Eintracht Blutkrätsche	Weiße Peles	2 : 6
21.	A: 14:35	Cunnersdorfer Kickers	SGR III	0 : 2

Veranstalter: 1 Team — Spielzeit: 1 x 15, Minuten — Es gelten die Richtlinien des DFB – Donnerstag, 1. Mai 2014
www.sg-reinhardttdorf.de



HIMMELFAHRT
nach Reinhardtsdorf
ins Gerätehaus der FFW
Beginn 10 Uhr - ab 15 Uhr mit Musik
Alle sind dazu herzlich eingeladen.
für das leibliche Wohl sorgt die
Feuerwehr Reinhardtsdorf

Kulturkreis Kirmes informiert

Auch in diesem Jahr benötigen wir für unser umfangreiches Angebot zur Kirmes eine Vielzahl von Helfern. Einen großen Teil davon übernehmen die örtlichen Vereine. Um diese zu unterstützen würden wir uns über weitere freiwillige Helfer freuen. Bitte meldet euch falls Interesse besteht bei:
Jens Adam: 01726178732 oder
Anton Pelzer: 01633150360
Anton Pelzer
im Namen des Kulturkreises Kirmes

Unihockey

Floorball auf Inlinern

Wo? Reinhardtsdorf Mehrzweckhalle
Wann? jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Wer? für alle die Spaß am Inlinerfahren und Teamsport haben (m/w, 16 - 61 Jahre)
Infos: Ivo Hoschatt 035028 80181

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Anmeldung der Schulanfänger in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16 erfolgt
am 09.09.2014
in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau, Badallee 8/9.

Kinder, die bis zum 30.06.2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden mit Beginn des Schuljahres 2015/16 schulpflichtig (Sachs. Schulgesetz § 27 Abs. 1).

Kinder, die dieses Alter bis zum 30.09.2015 erreichen und von den Eltern angemeldet werden, können die Schule besuchen. Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 30.09.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie den entsprechenden geistigen und körperlichen Entwicklungsstand haben.

Zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch vorlegen. Die Anwesenheit des Kindes ist zur Anmeldung nicht erforderlich.

C. Thalmann
Schulleiterin



Grundschule Papstdorf

Bekanntgabe Schuleinschreibung des Einzugsgebietes der Grundschule Papstdorf für das Schuljahr 2015/16

Kinder, die bis zum 30.06. des laufenden Kalenderjahres (2015) das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind durch die Eltern in der Grundschule des Schulbezirkes anzumelden.

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben vorzulegen.

Schulbezirk Grundschule Papstdorf:

Gemeinde Gohrisch mit Ortsteilen

Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna mit Ortsteilen

Stadt Bad Schandau, nur Ortsteil Krippen

Anmeldetermine Grundschule Papstdorf

Dienstag, 02.09.2014 12:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch, 03.09.2014 12:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag, 04.09.2014 12:00 - 15:00 Uhr

Freitag, 05.09.2014 12:00 - 16:00 Uhr

Die Kinder laden wir zu einem späteren Zeitpunkt zum Kennenlernen in die Grundschule ein.

M. Wamser
Schulleiterin

Goethe Gymnasium Sebnitz

„Die Meise läutet den Frühling ein“ (H. Löns)

Die Schüler vom Goethe-Gymnasium läuteten den Frühling mit einem Rezitatoren- und Talentewettbewerb im Heimatmuseum Sebnitz am 10. April 2014 ein. Sieben- und Achtklässler wurden für den Rezitatorenteil und die Jury nominiert. Die Musiklehrer bereiteten mit jungen Talenten aus unterschiedlichen Klassenstufen

Musikstücke vor. So kam ein abwechslungsreiches, 90-minütiges Programm zu Stande.

Die Zuschauer hörten unter anderem Balladen, wie Goethes „Zauberlehrling“ von Max Häntzschel vorgetragen, und Frühlingsgedichte von Hermann Löns und Eduard Mörike. Ein Höhepunkt war Lene Voigts „Wilhelm Teil“ auf sächsisch, dargeboten von Manuel Fuchs.

Die Rezitatoren wurden von einer strengen Schülerjury (mit Lehrerunterstützung) nach Textsicherheit, Betonung und Artikulation sowie Mimik und Gestik bewertet. Es siegten Mona Lisa Gnauck und Florian Hache. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen Büchergutschein.

Für Abwechslung sorgten talentierte Musiker am Klavier, mit der Geige, mit Flöte und Gitarre. Viel Beifall erhielten Eliane und Cosima Steindorf für ihr Geigenspiel. Zum Abschluss waren alle begeistert von Max Göttert, der zu Gitarreklängen sang.

Den Musikern wurden für ausdrucksstarken Vortrag, Bühnenpräsenz und melodisch-rhythmische Sicherheit Prädikate vergeben. Die meisten erhielten „Sehr gut“, einige schlossen mit „Auszeichnung“ ab.

Unsere Gymnasiasten zeigten eindrucksvoll, welche künstlerischen Leistungen sie erbringen können. Viele der jungen Talente werden wir zum Konzert im Goethe-Gymnasium im Mai wiedersehen.

Fachschaft Deutsch

Jugend aktuell



Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Jugendgruppenleiterschulung an zwei Wochenenden & Aufbaukurs für JuleiCa-Inhaber in Pirna

An zwei Wochenenden gibt es in Pirna eine weitere Jugendgruppenleiterschulung. Am **14./15. und 21./22. Juni 2014** haben interessierte Jugendliche, junge Erwachsene, Betreuer von Ferienfreizeiten oder engagierte Vereinsmitglieder die Möglichkeit, sich zum Jugendgruppenleiter zu qualifizieren. Die Schulung vermittelt rechtliche, pädagogische und psychologische Grundlagen, welche für die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen unabdingbar sind.

Die Jugendgruppenleiterschulung findet in den Räumlichkeiten von **Famil e. V., Schillerstraße 35, 01796 Pirna** statt. Start ist jeweils an den Samstagen um 09:00 Uhr. Erfahrene Referenten sorgen für eine abwechslungsreiche Weiterbildung, bei der das aktive Selbermachen und -erleben durch eigenes Ausprobieren im Vordergrund stehen.

Als Übernachtungsmöglichkeit steht die Jugendherberge Pirna/Copitz, Zum Wesenitzbogen 9, 01796 Pirna an beiden Wochenenden zur Verfügung.

Das Besondere an dieser Schulung: Jugendgruppenleiter, die bereits in Besitz einer JuleiCa sind, können mit der Teilnahme am **21./22. Juni** ihre JuleiCa um weitere drei Jahre verlängern.

Der **Erste-Hilfe-Lehrgang** am **25. Juli 2014** komplettiert die Schulung, welcher dann im Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. in Pirna stattfinden wird. Dieser Schulungsteil steht auch für andere Interessenten offen.

Der Teilnehmerbeitrag für die gesamte Jugendgruppenleiterschulung incl. Übernachtung, Verpflegung und Arbeitsmaterial beträgt 55,00 €/für den Aufbaukurs 20,00 €. Wer nur am Erste-Hilfe-Lehrgang teilnehmen möchte bezahlt 10,00 €.

Interessiert? Anmelden kann man sich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter 03501 781647 oder per E-Mail an info@jugendring.de. Nähere Informationen und das Anmeldeformular sind auch auf unserer Homepage unter www.jugend-ring.de zu finden.

Der Jugendring wird 20 Jahre und lädt zum Fest für die ganze Familie ein

Vor nunmehr 20 Jahren, am 25. Mai 1994, gründeten 18 junge Menschen in Sebnitz den neuen Kreisjugendring. 17 Mitglieder zählte der Jugendring damals. Acht Gründungsmitglieder sind noch heute aktiv im Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. vertreten, drei weitere gehören heute zu einem Dachverband in den Reihen des Jugendrings.

20 Jahre demokratische Arbeit im Jugendring SOE e. V. - das wollen wir feiern und einen Tag vor der Kommunalwahl und der Wahl des Europäischen Parlaments zum Jugendringgeburtstag in das Jugendhaus Hanno einladen. Hier wird es am **Samstag, dem 24. Mai 2014** von **14.00 bis 16.00 Uhr** ein buntes Treiben bei einem Fest für die ganze Familie geben. Die Mitgliedsvereine des Jugendrings haben sich dafür viele Überraschungen einfallen lassen und präsentieren mit sportlichen, kreativen und kulturellen Angeboten ihre Vereinsarbeit. Natürlich kann Groß und Klein hierbei vor allem selbst aktiv werden. Vor allem aber kann man die Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Landkreis kennenlernen. Unter dem Motto **„Heute feiern - Morgen wählen“** möchte der Jugendring mit einer großen Luftballonaktion zum Gang an die Wahlurne auffordern und wird mit jungen Menschen zum Thema Wahl ins Gespräch kommen.

Zu einer offiziellen Feierstunde um 17.00 Uhr hat der Jugendring seine Partner und Freunde eingeladen, Mit ihnen, ehemaligen Vorstandsmitgliedern und vor allem den Mitgliedsvereinen wird die Wanderausstellung Jugendverbände bewegen Gesellschaft“ eröffnet, welche dann drei Wochen lang im Jugendhaus Hanno zu sehen sein wird.

Den Abschluss der Geburtstagsfeier bildet dann ab 19.00 Uhr ein Livekonzert mit den Bands „The Jaruselskiz“, „Die Ukrainies“ und „Alberthain“ geben. Der Eintritt dazu im Jugendhaus Hanno ist frei.



Das Projekt Flexibles Jugendmanagement informiert

Jugendjury für ROCK DEIN PROJEKT 2014 gesucht!

Es ist wieder so weit: Die Vorbereitungen für ROCK DEIN PROJEKT 2014 laufen auf Hochtouren! Bis 20. Juni können sich Jugendliche aus dem Landkreis mit ihren Projektideen von Theaterstück über Basketballturnier bis Dorrfest oder Graffiti-Workshop bei ROCK DEIN PROJEKT um Fördermittel für ihr Vorhaben bewerben. Unterstützung erhalten die Jugendlichen dabei vom Flexiblen Jugendmanagement, das dieses Jahr bereits zum fünften Mal ROCK DEIN PROJEKT im Landkreis organisiert.

Außerdem werden junge Leute zwischen 14 und 27 Jahren gesucht, die als Mitglied der Jugendjury über die Vergabe der Fördermittel mitentscheiden wollen. Am 11. Juli 2014 präsentieren die Projektmacher ihre Ideen in einer öffentlichen Sitzung der Jugendjury, die anschließend gemeinsam entscheidet, welche finanzielle Unterstützung die Projekte erhalten.

Du hast Lust, dich für die Jury zu bewerben, aber hast sowas noch nie gemacht? Kein Problem! „Fit für die Jury“ machen wir euch in einer Schulung am 4. und 5. Juli 2014. Hier lernen sich die Jurymitglieder kennen und erarbeiten ihre Kriterien zur Projektförderung. Dazu gibt's jede Menge Spaß, Verpflegung und kostenfreie Übernachtung im Zirkelsteinressort!

Deswegen gar nicht mehr lange überlegen, sondern schnell **bis zum 20.06.2014 für die Jugendjury anmelden** per E-Mail an flexjuma@jugend-ring.de, telefonisch unter 03501 571167 und 0152 53107657 oder auf unserer Homepage www.jugend-ring.de. Deine Stimme zählt!

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich 9 - 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Das Untergeschoss hingegen bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Auf Grund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise:** Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,-€.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Freitag - 16. Mai, 9 - 12:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalpark Verwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion mit dem Nationalpark-Revierleiter: Artenschutzprojekt „Weintanne“ im Nationalpark am Brand

Einst war jeder vierte Baum des jetzigen Nationalparkwaldes eine Weißtanne. Heute stocken hier nur noch ein paar wenige Altannen. Die Baumart gilt als eine Mimose unter den heimischen Gehölzen, sie ist vom Aussterben bedroht. Frank Wagner, Leiter des Nationalparkreviers Hohnstein, erläutert, warum und mit welchen Maßnahmen der Weißtanne im Nationalpark wieder zum Durchbruch verhelfen werden soll und welche Erfolgchancen er dabei sieht. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 17. Mai, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V. Geologische Exkursion: „Alter Wildenstein“

Dieser erdgeschichtliche Erkundungsgang führt zum Heidematz und zum Alten Wildenstein, dem kleinen Bruder des als Kuhstall bekannten Neuen Wildensteins. Die Exkursionsleitung hat der zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Mittwoch • 21. Mai, 9:30 - 16 Uhr

Veranstaltungsort: Kreibitz (Chřibská) in Tschechien

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

Heimische Lebensräume: WIESEN DER SÄCHSISCH-BÖHMISCHEN SCHWEIZ -

(Bio)Diversität und ihre Erhaltung

Das Fachgespräch thematisiert mittels Kurzvorträgen und Kurzexkursionen den heimischen Lebensraum Wiese. Dabei geht es vorrangig um überlebende Fragmente artenreicher Wiesen

zwischen Auffassung und Intensivierung. Die Veranstaltung wird, einschließlich der Moderation und Diskussion, vollständig simultan gedolmetscht. Das detaillierte Vortragsprogramm senden wir Ihnen gerne zu. Wir bitten um Anmeldung, Tel. 035022 50242 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den entsprechenden Schutzgebietsverwaltungen und weiteren Partnern statt.

Freitag, 23. Mai, 17 Uhr

Mitmachaktion im Garten des NationalparkZentrums

Mit Regionalprodukten im Lehmbackofen backen: „Piz-za & Brot mit regionalen Zutaten“

Im Garten des NationalparkZentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits 15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt. Es genügt aber auch, wenn man gegen 17 Uhr da ist zum Vorbereiten des Backguts, Holzkohle herausholen und Einschleiben des Backguts. Wer möchte, kann

eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne Fragen zum Bau eines Lehmbackofens oder zu Backtricks im Lehmbackofen beantwortet. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

Samstag, 24. Mai, 10 - 12:30 Uhr

Tierkundliche Exkursion in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz Die Kleine Moosjungfer-Libelle des Jahres 2014

Jürgen Phönix, Referatsleiter bei der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, begibt sich mit den Exkursionsteilnehmern auf einen fachlich fundierten Spaziergang zu kleinen, sauren und daher fischfreien Gewässern, wo jetzt im Frühjahr die in Deutschland in ihrem Bestand als gefährdet eingestufte Kleine Moosjungfer noch zahlreich fliegt. Die Exkursion findet im Gebiet um Raum, westlich von Bielatal, statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lami.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag, 25. Mai, 18 - 21:30 Uhr

Festabend im Botanischen Garten Bad Schandau in Kooperation mit der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Blaue Stunde im Botanischen Garten - Musik und Blüten zur Dämmerung

So haben Sie den Botanischen Garten Bad Schandau noch nie erlebt! Taggenau an seinem 112. Geburtstag erwartet der Garten Besucher aus nah und fern zu einer mediterranen Festlichkeit im abendlichen Gewand. Das hochkarätig besetzte Duo „Salon Pernod“ (Thomas Wittenbecher: Akkordeon, Voc. und Patrick Zörner: Gitarre, Voc.) aus Halle (Saale), bekannt als die Komponisten der Musik zum Kultfilm „Schultze gets the blues“, wird den illuminierten Garten zum Klingen bringen. „Salon Pernod“ spielt und singt mit viel Spaß und Virtuosität neben französischen Musettes, Chansons, italienischer Volksmusik und Eigenkompositionen auch Tango, Cajun und Swing. Das Duo reist musikalisch zudem an die Cote d'Azur - mediterranes Flair vom Feinsten. Für die Musiker wird extra eine Bühne am Teich aufgebaut, sodass die Musik möglichst überall im Garten zu hören und zu genießen sein wird. Passend zu trinken geben wird es - organisiert vom Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau - u. a. edlen Holunder-Secco, Rose und leichten Rotwein aus biologischer Produktion sowie zum Essen eine Auswahl kleiner mediterraner Speisen. Vorm Konzert und während der Konzertpausen gibt es spannende botanische Kurzführungen vom Gartenmeister hin zu besonderen Pflanzen, die sich gerade in Blüte befinden oder die auf Grund ihrer Wuchsform oder ihrer absonderlichen Lebensweise Beachtung verdienen. Der Botanische Garten Bad Schandau befindet sich ca. 20 Minuten Gehzeit vom Marktplatz entfernt im Kirnitzschtal oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“. Der Eintritt zum Festabend ist frei. Hinweise: Der Erlös des Festes kommt dem Erhalt des Gartens zugute. Mehr über die beiden Musiker finden Sie unter www.salonpemed.de.

Achtung! Bei Regen findet die Veranstaltung bei ebenfalls freiem Eintritt als mediterraner Konzertabend in der Kulturstätte Bad Schandau, Badallee 10, statt.

Hintergrundinformationen: Der 1902 eröffnete Botanische Garten Bad Schandau, versteckt am Steilhang der Kirnitzsch gelegen, ist ca. 5.000 m² groß. Mehr als 1.700 Pflanzenarten geben sich dort ein Stelldichein, etwas ein Drittel davon sind einheimische Gewächse. Für den Naturschutz ist der Garten interessant, weil er zum einen dem Besucher den Anblick in freier Natur sehr seltener Pflanzen ermöglicht und zum anderen Ausweichquartiere (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz bietet. Der Garten wird wissenschaftlich betreut und gewann diesbezüglich an Bedeutung durch seine Aufnahme in die Deutsche Genbank Rhododendron. Die Stadt Bad Schandau als Eigentümerin der Anlage hat sich der ehrgeizigen und herausfordernden Aufgabe gestellt, den Garten dauerhaft zu erhalten und zu pflegen. Dabei wird sie organisatorisch, wissenschaftlich und mit gezielten Aktionen unterstützt vom Arbeitskreis Botanischer Garten, der im Landesverein Sächsischer Heimatschutz integriert

ist und dem neben verschiedenen Privatpersonen u. a. auch das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz angehört.

Dienstag, 27. Mai, 18 - 20:30 Uhr, in Bad Schandau, NationalparkZentrum Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind und auch selbst Texte schreiben, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um Stil-Untersuchungen an Werken Johann Wolfgang von Goethes. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

KALEB - Veranstaltungen

Mittwoch, den 21.05., 11.00 Uhr, Auf der Spur des Goldes ...

Wir bekommen Besuch von den Müttern und Kindern des Mutter-Kind-Hauses Jiretin, essen gemeinsam bei Kaleb zu Mittag und fahren dann zum Goldmuseum Hohwald und besuchen alte Bergbaustätten. Danach geht's bei gutem Wetter ggf. noch ins Freibad Hertigswalde oder ins Heimatmuseum Sebnitz. Schluss mit gemeinsamem Kaffee in Sebnitz ca. 16.30 Uhr.

Eltern mit Vorschulkindern sind herzlich willkommen (im Hohwald muss 2 x 30 Min. gelaufen werden), Teilnehmerbeitrag inkl. aller Mahlzeiten und Museumseintritt/Bad für Erw. 5 Euro, Kinder frei.

Freitag, den 23.05., 17.00 Uhr, Familienfußball und Picknick auf/am Sportplatz Krippen - zugleich Training für den 14.06.

Für das Picknick bringe jeder sein Essen selbst mit, für kühle Getränke sorgt Kaleb.

Sonntag, den 25.05., 15.00 Uhr, Familiennachmittag mit Kaffee und Tischtennisturnier bei einer Familie in Porsdorf.

Treff bei Interesse unter 035971 57771 oder per E-Mail erfragen. Bis ca. 18.00 Uhr.

Samstag, den 31.05., Wir beteiligen uns mit Infostand und Spielangeboten am Frühlingsfest Bautzen.

Veranstaltungsort ist (wenn nicht anders angegeben) immer KALEB e. V., Sebnitz, Schandauer Straße 10.

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos.

KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser!

Telefon: 035971 57771, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Bitte schauen Sie ab und zu auch auf unsere Internetseite www.kaleb-sebnitz.de, da oft noch nach Erstellung des Planes Veranstaltungen in's Programm genommen werden und in seltenen Fällen auch einmal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausblick:

Sa., 14.06., 13.00 Kaleb-Fußballturnier in Lauterbach bei Stolpen. Mit zwei Mannschaften von WfBs, einer Kaleb-Mannschaft und einer Mannschaft aus Stolpen oder Neustadt. Bis ca. 16.00 Uhr.

So., 15.06., Wir beteiligen uns vmtl. mit Infostand und Spielangeboten am Stadtfest Pirna.

Telefon: 035971 57771, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Bitte schauen Sie ab und zu auch auf unsere Internetseite www.kaleb.de

Moderne Turmuhr der Villa Thusnelda tickt

Ab sofort können die Einwohner von Schmilka und Urlauber aus fast jedem Winkel des Ortes erkennen, was die Stunde schlägt. Seit Mittwoch 17.00 Uhr läuft die neu eingebaute Turmuhr der Villa Thusnelda in Schmilka. Bauherr Sven-Erik Hitzer gab unter Beobachtung von Bürgermeister Andreas Eggert und dem sächsischen Landtagsabgeordneten Jens Michel den Startschuss für die neue Schmilka'sche Errungenschaft. Uhrentechniker Andreas Vogler aus Dresden installierte und justierte das moderne Funkuhrwerk und gab Neugierigen einen Einblick in die Funktionsweise.

„Nur noch sehr selten bekomme ich den Auftrag eine öffentliche Turmuhr komplett neu zu installieren“, sagt Andreas Vogler, sichtlich stolz auf seine Arbeit, die selbst das Aufmalen der Ziffern umfasste. Parallel wurden die neuen Signalhörner auf dem Gebäude unter der Anwesenheit des Stadtwehrleiters Kai Bigge, eingeweiht. Die hochmoderne Sirene ist so geschickt in die Dachgaube des denkmalgeschützten Gebäudes eingebaut, dass sie von außen nicht sichtbar, aber dennoch überall im Ort zu hören ist. Maßgeblich unterstützt wurde die Initiative zum Bau der neuen Sirene auf der Villa Thusnelda durch den Landtagsabgeordneten Jens Michel, dem die Entwicklung des ländlichen Raumes besonders am Herzen liegt. Von der vormals wilden Antennenlandschaft des ehemaligen Zollgebäudes, ist nichts mehr zu sehen. Selbst der Funkmast ist unsichtbar. Chefgestalter und Ideengeber Sven-Erik Hitzer hat diesen sehr geschickt in die Turmspitze, des von Einheimischen liebevoll genannten „Rathaus von Schmilka“, installieren lassen. Anschließend ließ der Bauherr es sich nicht nehmen und führte die anwesenden Gäste und Einwohner persönlich durch den weit vorgeschrittene Bau und brachte ihnen unter anderem die baubiologischen und denkmalpflegerischen Besonderheiten nahe. Mit der Eröffnung der Villa Thusnelda, die noch in diesem Sommer stattfinden wird und neben dem Café Richter zwei hochwertige baubiologische Ferienwohnungen umfasst, bekommt Schmilka sein lang ersehntes Dorfzentrum zurück.



Anzeige

DIE JOHANNITER



Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt die Motorradstaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Am 30.04.2014 übergaben Herr Joachim Hoof, Vorstandsvorsitzender der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, und Herr Michael Geisler, Landrat Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, einen Spendenscheck in Höhe von 11.300,00 € an Herrn Carsten Herde, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Regionalverband Dresden, und die Kollegen der Motorradstaffel.

Die Motorradstaffel im Regionalverband Dresden ist einmalig in Sachsen und wird seit 2009 über Gelder der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. und kleinere Spenden gestützt, welche bei Weitem nicht für Wartung der Maschinen und Neuanschaffungen bei Ausrüstung und Kleidung ausreichen.

Durch die großzügige Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Sächsische Schweiz/Osterzgebirge, ist nun der Fortbestand der Motorradstaffel gesichert. Die Motorradstaffel ist sehr bekannt in der Region, auch die Dresdner Polizei greift oft auf die Dienste der ehrenamtlichen Helfer zurück. Zu weiteren Aufgaben zählt auch die sanitätsdienstliche Absicherung von Events wie dem Morgenpost Marathon, dem SZ-Fahrradfest und die Unterstützung verschiedener Kinderheimausfahrten. Damit trägt die Motorradstaffel zum Ansehen und zur Attraktivität des Verbandes bei und leistet wichtige Arbeit, um einen sicheren Ablauf dieser und anderer Veranstaltungen zu schaffen.

„Wir freuen uns sehr über den Spendenbetrag und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit.“, so Herr Carsten Herde, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Regionalverband Dresden.



3 Kollegen der Motorradstaffel, vorn links nach rechts Herr Joachim Hoof, Vorstandsvorsitzender der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Herrn Carsten Herde, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Regionalverband Dresden und Herr Michael Geisler, Landrat Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge e.V.

Klinikum
Pirna GmbH

Die Volkshochschule informiert

In Kooperation führen die **KLINIKUM PIRNA GMBH** und die **VOLKSHOCHSCHULE SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.** eine Reihe von „Medizinischen Sonntagsvorlesungen“ durch. Dabei werden von Fachärzten verschiedene allgemein interessierende Themen behandelt.

Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Sächsische Schweiz und des Umlandes sowie den Patientinnen und Patienten und allen Interessierten Informationen zu ausgewählten Krankheitsbildern und entsprechenden allgemeinen Präventions- und Therapiemöglichkeiten zu vermitteln.

Folgende Veranstaltung findet demnächst statt:

11.05.2014 Geschichte der Handchirurgie und häufige Beschwerdebilder sowie Behandlungen

Funktionsoberarzt Christian Otis Lorenz, Schwerpunkt Handchirurgie der Klinik für Chirurgie II (Unfallchirurgie, Orthopädie, Nhii)

Beginn: 10:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Ort: Konferenzraum des Klinikums Pirna, Struppener Str. 13, Zi.; 0.506

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben.

Die Referenten stehen in einer anschließenden Diskussion für Fragen zur Verfügung.

Die nächsten „Medizinische Sonntagsvorlesung“ finden wie folgt statt:

- | | |
|----------|---|
| 01.06.14 | Endoprothetische Versorgung der Patienten im Endoprothesenzentrum Pirna
OA Dr. med. Sven Dobosch, Leitender Oberarzt der Klinik für Chirurgie II, Traumatologie/Orthopädie |
| 22.06.14 | Verletzungen und Erkrankungen der Rotatorenmanschette - wann konservativ, wann Rekonstruktion, wann Prothese
Oberarzt Dr. med. Knut Herzmann und Alejandro Exposito Hernandez, Klinik für Chirurgie II (Unfallchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie) |
| 06.07.14 | Aktuelle Möglichkeiten der Vorfußchirurgie
Dipl.-Med. Mathias Wenke, Klinik für Chirurgie II (Unfallchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie) |

Öfter mit dem Saxonia-Express von Leipzig nach Dresden

Mehr Züge an ausgewählten Sonn- und Feiertagen

Am 1. Mai sowie an 9 weiteren Sonn- und Feiertagen in diesem Jahr ist bzw. wird der Saxonia-Express zwischen Leipzig und Dresden auch in die Vormittagsstunden im Stundentakt verkehren. „Die Initiative des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), gemeinsam mit dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und der DB Regio AG das Angebot zu verbessern, ist sehr erfreulich“, sagt der Meißner Landrat und Zweckverbandsvorsitzende Arndt Steinbach. „Der Stundentakt ist besonders für den Fahrradtourismus entlang der Elbe, aber auch für Riesa, ein Gewinn, sodass wir das neue Angebot gerne zu einer Dauereinrichtung machen wollen.“

Seit Mitte 2011 fährt der Regionalexpress zwischen den beiden sächsischen Metropolen fast durchgehend im Stundentakt. Nur in den Vormittagsstunden von Sonn- und Feiertagen verkehrten die Züge noch im 2-Stundentakt. „Diese Lücken werden mit der Angebotserweiterung nun an Tagen mit besonders hoher Nachfrage zum ersten Mal geschlossen“, erläutert Oliver Mietzsch, Geschäftsführer des ZVNL. Neben dem 1. Mai fahren die zusätzlichen Züge auch auf Christi Himmelfahrt und dem darauf folgenden Sonntag, an den Pfingstfeiertagen sowie am 28. September zu den Leipziger Markttagen. Auch am 3. und 5. Oktober sowie an den ersten beiden Adventssonntagen sind die Züge im Einsatz. „Wir werden an den zehn Tagen die Fahrgäste

zählen und dann über eine Fortsetzung des Angebotes entscheiden“, so Oliver Mietzsch weiter. Die zusätzlichen Züge verlassen den Dresdner Hauptbahnhof um 8.15 Uhr, 10.15 Uhr und 12.15 Uhr. Ab Leipzig fahren die Züge um 8.03 Uhr, 10.03 Uhr sowie 12.03 Uhr. „So besteht jetzt von beiden Städten auch an Sonntagen bereits ab kurz nach sieben jede Stunde eine Fahrtnöglichkeit“, unterstreicht Martin Gawalek, Geschäftsleiter Marketing des Verkehrsbetriebes Südostsachsen der DB Regio. „Wir wünschen uns, dass das neue Angebot rege genutzt wird und wir es den Fahrgästen schon im kommenden Jahr dauerhaft anbieten können.“

Informationen zum Fahrplan gibt es unter vvo-online.de, bahn.de sowie mdv.de, beim Kundendialog der DB AG unter 01806 996633 und an der VVO-InfoHotline unter 0351 85265 55.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Sonntag, 18. Mai

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

Sonntag, 25. Mai

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Schramm

Donnerstag, 29. Mai

10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst an den Bärensteinen (nähere Informationen siehe unten)

Sonntag, 1. Juni

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst, Pf. Hartmann
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Hartmann

Gottesdienst an den Bärensteinen zu Himmelfahrt, 29. Mai, 10.00 Uhr

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königstein lädt herzlich zum Open-Air-Gottesdienst zwischen Großem und Kleinem Bärenstein ein, der von Kirchenchor und Posaunenchor mit ausgestattet wird. In diesem Jahr wird der 20. Waldgottesdienst gefeiert. Zu diesem Jubiläum wird Bischof Bohl die Predigt halten.

Die Parksituation an den Bärensteinen ist angespannt. Parkmöglichkeiten werden ausgeschildert bzw. durch Ordner bekannt gegeben. Bitte richten Sie sich auf einen Fußweg von ca. 1,5 km bis zum Gottesdienstort ein.

**Leidet jemand unter euch, der bete;
ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.**

Jakobus 5,13

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, dem 18. Mai 2014, 10.15 Uhr

in der

Sankt Johannis Kirche zu Bad Schandau

Das Wort spricht:

Frau Ina-Maria Vetter

Musikalische Ausgestaltung:

Neuer Chor Liederkranz 1993 von Bad Schandau und Umgebung e. V.

Leitung: Herr Gerd Reichard

Die Kollekte ist für die Kirchenmusik bestimmt.

Chorprojekt für Konzert mit Advents- und Weihnachts- kantaten von Bach, Homilius, Bergt und Mendelssohn



Die Sebnitzer Peter-Pauls-Kantorei lädt in diesem Jahr noch einmal zu einem Chorprojekt ein. Die Probenarbeit dafür beginnt bereits am 22. Mai.

Zum Abschlusskonzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL 2014 am Sonnabend, 13. Dezember 2014 • 17.00 Uhr werden Advents- und Weihnachtskantaten von Bach, Homilius, Bergt und Mendelssohn für Soli, Chor und Orchester in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz erklingen.

Interessierte Sänger mit Chorerfahrung, die bereit sind, den anspruchsvollen Chorpart dieses Programms zu den entsprechenden Proben gemeinsam mit der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz zu erarbeiten, sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Die Aufführung wird am Sonnabend, 13. Dezember 2014 • 17.00 Uhr innerhalb der Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz stattfinden. Mitwirkende sind neben der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz die Solisten Jacqueline Krohne (Dresden) • Sopran, Cornelia Kieschnik (Dresden) • Alt, Jens Winkelmann (Dresden) • Tenor, Christian Grygas (Dresden) • Bass und die Elbland Philharmonie Sachsen. Die Leitung hat Kantor Albrecht Päßler.

Weitere Informationen zum Chorprojekt und der aktuelle Probenplan sind auch im Internet unter www.kirche-sebnitz.de/Chorprojekt-2014-Adventskonzert.pdf — Informationen zum geplanten Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | |
|-------------------|--|
| 17.05.: 17.15 Uhr | Hl. Messe in Königstein |
| 18.05.: 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau |
| 25.05.: 8.30 Uhr | Hl. Messe in Königstein |
| 25.05.: 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau |
| 29.05.: 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau zum Fest Christi Himmelfahrt |
| 31.05.; 17.15 Uhr | Hl. Messe in Königstein |
| 01.06.: 10.15 Uhr | Hl. Messe in Bad Schandau |
| 01.06.: 15.00 Uhr | Berggottesdienst auf dem Lilienstein (Nord-aussicht) |

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

30.05.: Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

23.05. und 30.05., jeweils 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr
in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel. 035022 42879